

Informationsblatt zum Datenschutz

Bitte nehmen Sie das Informationsblatt zur Kenntnis und stimmen Sie diesem im Anmeldebogen zu.

A. Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Sie willigen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im unten stehenden Umfang und für die dort genannten Zwecke durch die verantwortliche Stelle ein. Dabei gelten folgende Bedingungen, die nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu gewährleisten sind.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, Osterbekstraße 96, 22083 Hamburg.

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an das Büro der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, Osterbekstraße 96, 22082 Hamburg, E-Mail: behindertenbeauftragte@bwfgb.hamburg.de.

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Für Fragen des Datenschutzes wenden Sie sich bitte an den zuständigen Datenschutzbeauftragten der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg,
E-Mail: mathias.hinz-ihlenfeldt@bwfgb.hamburg.de.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a. Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck der Durchführung unserer Veranstaltung, zu der Sie eingeladen sind, sowie ggf. für Einladungen zu künftigen Veranstaltungen und deren Durchführungen verarbeitet.

b. Ihre Daten werden auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO und/oder auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt) verarbeitet.

4. Umfang Ihrer personenbezogenen Daten

Von Ihren personenbezogenen Daten werden folgende Datenarten verarbeitet: Name, Vorname, Adresse, E-Mail Adresse, ggf. weitere Kontaktdaten wie bspw. Ihre Telefonnummer, sofern Sie uns diese mitteilen oder mitgeteilt haben.

5. Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den unter 3.a. genannten Zwecken ausschließlich an die mit der Durchführung der Veranstaltung betrauten Stellen weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung

Gemäß ihrer erteilten Einwilligung bleiben Ihre personenbezogenen Daten auch nach Ende der Veranstaltung für die Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit künftigen Veranstaltungen der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gespeichert und für erneute Einladungen verwendet werden. Ihre nachstehend unter Nr. 7 aufgeführten Rechte bleiben unberührt. Da personenbezogene Daten nicht unbefristet gespeichert werden dürfen, werden wir regelmäßig überprüfen, ob Ihre personenbezogenen Daten vor dem Hintergrund der verfolgten Zwecke weiterhin benötigt werden oder zu löschen sind.

7. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte:

Wenn im jeweiligen Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf mündlich, postalisch oder per E-Mail (behindertenbeauftragte@bwfgb.hamburg.de) an die Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang Ihrer Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt hiervon jedoch unberührt.

Wir weisen darauf hin, dass nach Löschung Ihrer Daten eine Einladung zu künftigen Veranstaltungen der Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen nicht mehr möglich ist.

In den Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Hamburg kann vorgesehen sein, dass die nach der Datenschutz-Grundverordnung bestehenden Rechte beschränkt werden (Art. 23 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Es besteht ein Beschwerderecht beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Ludwig-Erhard-Str. 22, 7. OG, 20459 Hamburg; E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de).

B. Einwilligung zu Fotos und Filmaufnahmen

Als Teilnehmerin oder Teilnehmer der vorgenannten Veranstaltung erklären Sie sich gemäß §§ 22, 23 KUG und Art. 7 DSGVO damit einverstanden, dass während der Veranstaltung eventuell Foto- und Filmaufnahmen hergestellt werden und diese ggf. in den (sozialen) Medien veröffentlicht werden, um im öffentlichen Interesse auf Veranstaltungen der Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Dieses gilt auch für Liveübertragungen von Veranstaltungen. Diese Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen (mündlich, postalisch oder per E-Mail an: behindertenbeauftragte@bwfgb.hamburg.de).

Wir weisen darauf hin, dass im Fall des Widerrufs eine Teilnahme an Veranstaltungen der Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen nicht möglich ist.

Ich habe das Informationsblatt erhalten

Name in Druckschrift:

Ort, Datum

Unterschrift